



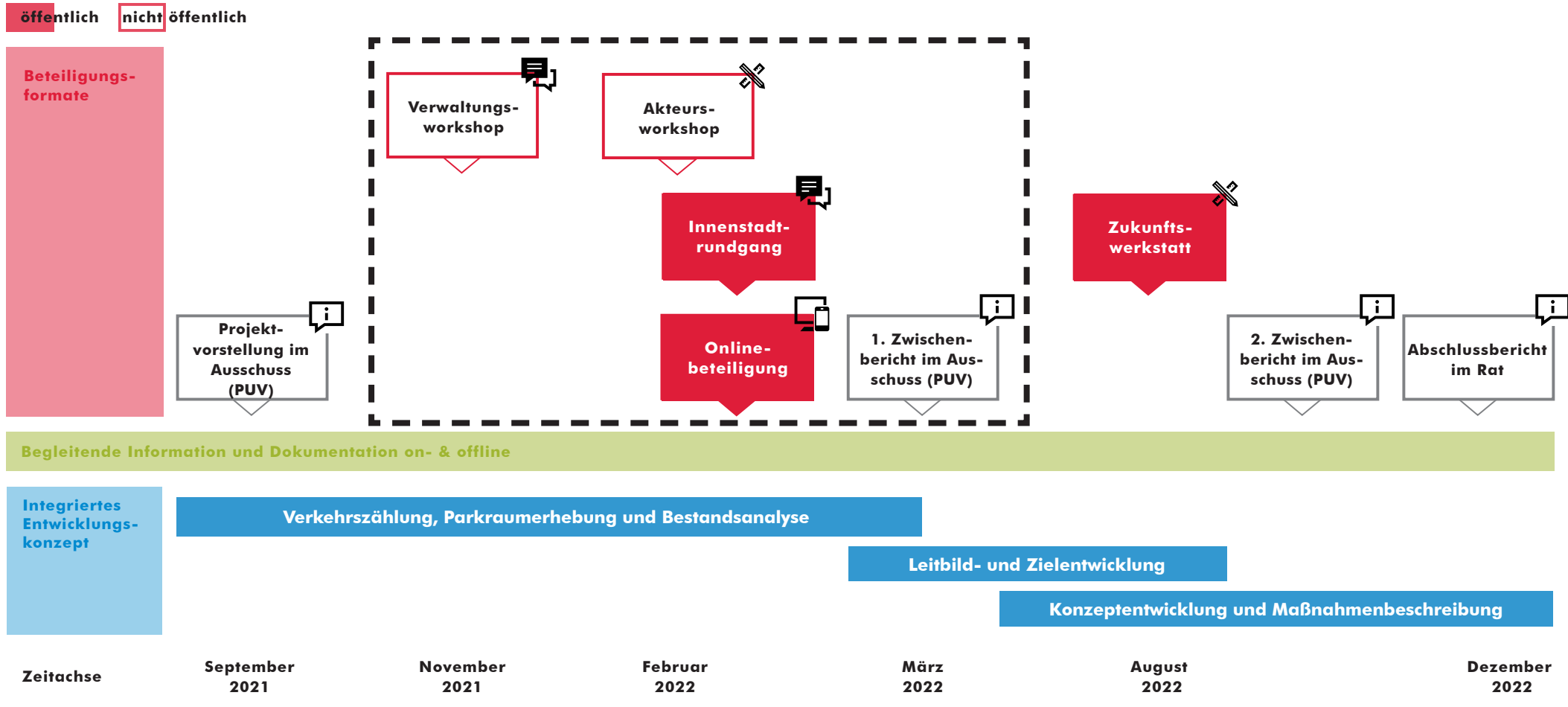
INTEGRIERTES ENTWICKLUNGSKONZEPT INNENSTADT HEINSBERG

PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG
IM PLANUNGS-, UMWELT- UND VERKEHRSAUSSCHUSS
AM 28. MÄRZ 2022



PROZESSABLAUF UND BETEILIGUNG

Prozessablauf und Beteiligung



Zentrale Fragen des Beteiligungsverfahrens

- » Was sind die Qualitäten der Heinsberger Innenstadt?
- » Welche Mängel gibt es in der Heinsberger Innenstadt?
- » Wie können Ideen/Maßnahmen für die zukünftige Entwicklung der Heinsberger Innenstadt aussehen?

Verwaltungsworkshop am 22.11.2021

„Themenwände“

- » Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie
- » Städtebau und Stadtgestaltung
- » Verkehr und Mobilität
- » Wohnen und Wohnumfeld
- » Grün- und Freiraum
- » Freizeit, Kultur und Tourismus
- » Betreuung, Bildung und Soziales

Verwaltungsworkshop am 22.11.2021

Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie

z. B. Nahversorgungsangebot für verschiedene Altersgruppen
> Versorgungslücken > gastronomisches Angebot > Leerstände > ...

Qualitäten in der Heinsberger Innenstadt

gute, aktive Innen-
"Klein-Straße - Charming"

Gute Grundverteilung
der Innenstadt

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Mängel in der Heinsberger Innenstadt

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Ideen für die Heinsberger Innenstadt

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Städtebau und Stadtgestaltung

z. B. Ortsbild > Eingänge in die Innenstadt > Denkmäler > Fußgängerzone > Plätze > Aufenthaltsqualität > ...

Qualitäten in der Heinsberger Innenstadt

gute, aktive Innen-
"Klein-Straße - Charming"

Gute Grundverteilung
der Innenstadt

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Mängel in der Heinsberger Innenstadt

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Ideen für die Heinsberger Innenstadt

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Verkehr und Mobilität

z. B. Verkehrsführung in der Innenstadt > Rad-/Fußwege
> Radabstellanlagen > Parkplätze > Bus und Bahn > Sicherheit
> Barrierefreiheit > ...

Qualitäten in der Heinsberger Innenstadt

gute, aktive Innen-
"Klein-Straße - Charming"

Gute Grundverteilung
der Innenstadt

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Mängel in der Heinsberger Innenstadt

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Ideen für die Heinsberger Innenstadt

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Einzelhandel
Einzelhandel

Gastronomie
Gastronomie

Akteursworkshop am 03.02.2022

Funktionen der Heinsberger Innenstadt

Einzelhandel, Dienstleistungen, Gastronomie, Kultur, Freizeit, Veranstaltungen, Wohnen ...

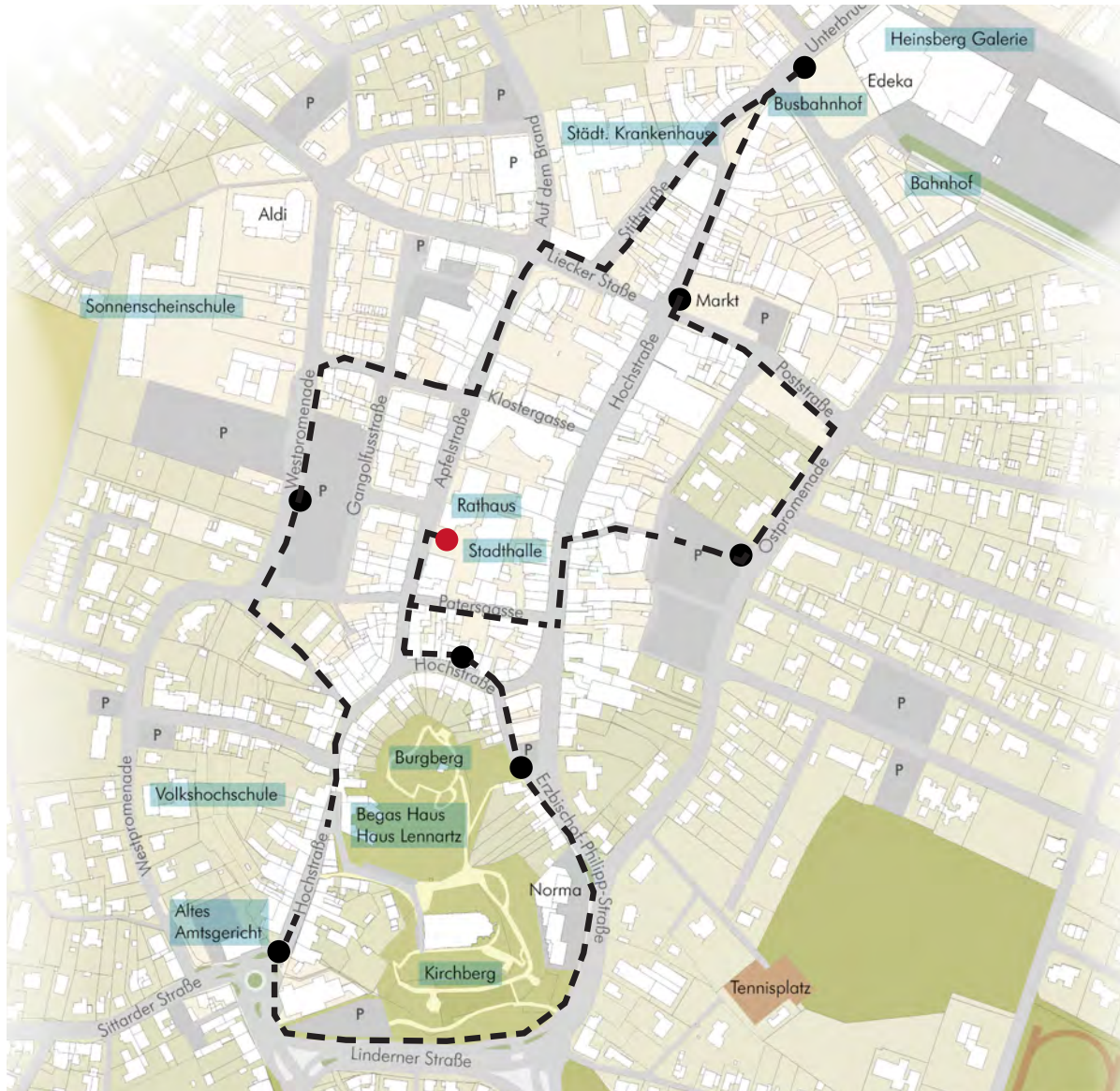
Öffentlicher Raum der Heinsberger Innenstadt

Plätze+Wege, Gestaltung, Erscheinungsbild, Aufenthaltsorte, Begrünung, Burg- und Kirchberg ...

Mobilität in der Heinsberger Innenstadt

Verkehrsführung, Kfz-Parken, ÖV-Anbindung (Bus & Bahn), Fußverkehr und Radverkehr ...

Innenstadtrundgang am 19.02.2022



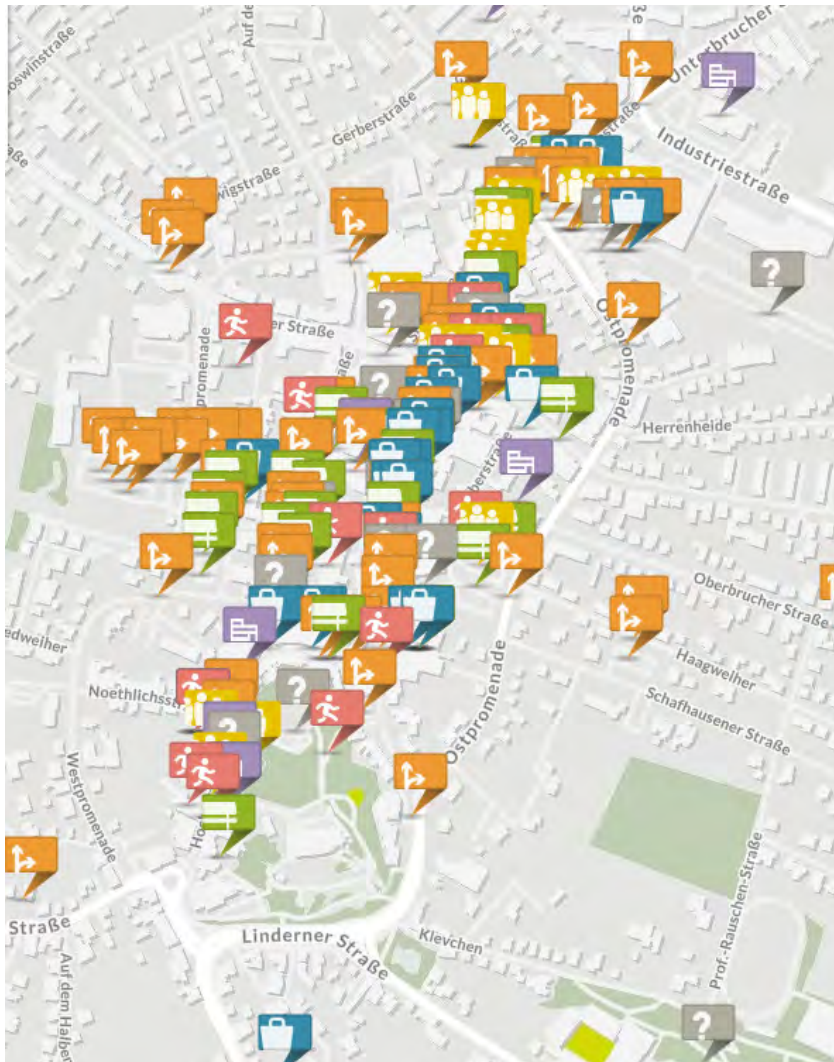
Route und Stationen

- » Vorplatz Stadthalle/
Rathaus
- » Ostpromenade
- » Marktplatz
- » Busbahnhof
- » Westpromenade
- » Obere Hochstraße
- » Burg- und Kirchberg
- » Hochstraße
(Fußgängerzone)

Innenstadtrundgang am 19.02.2022

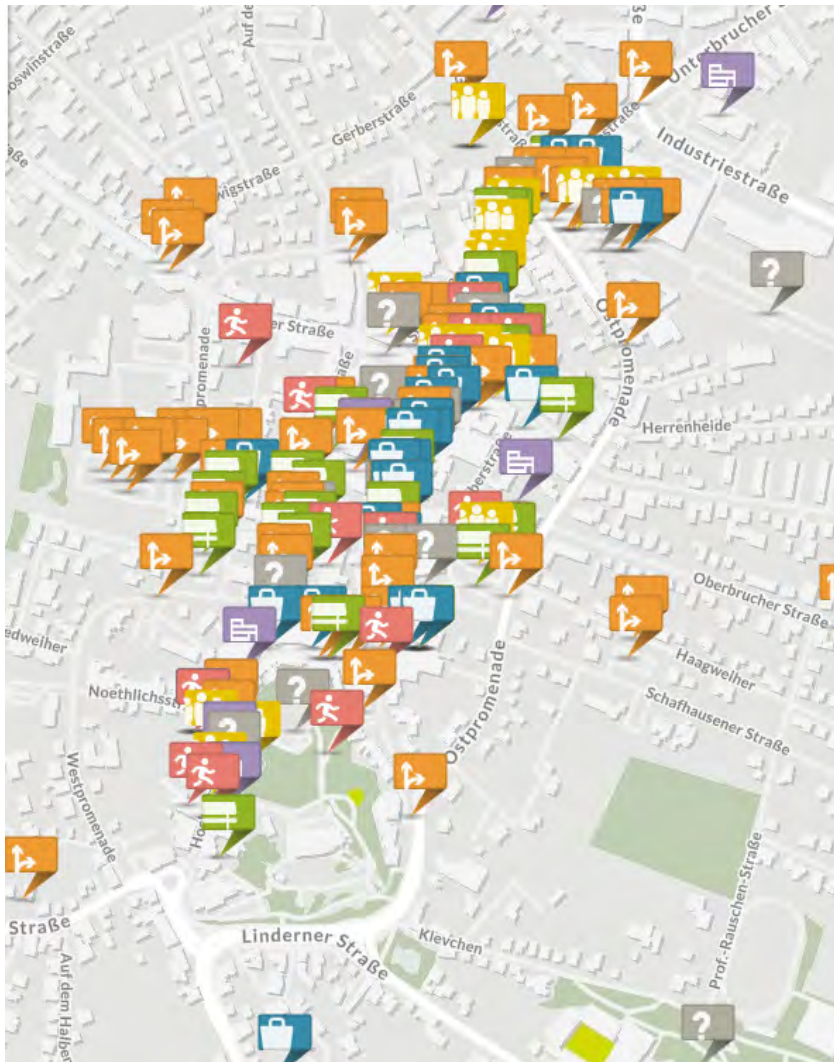


Onlinebeteiligung „PLAN-PORTAL“ – 19.02. - 20.03.2022



- » Was gefällt Ihnen an und in der Innenstadt besonders gut?
- » Wo besteht Verbesserungsbedarf?
- » Fehlt etwas in der Innenstadt?
- » Was kann die Stadt gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern tun, um die Innenstadt noch lebenswerter und attraktiver zu gestalten?

Onlinebeteiligung „PLAN-PORTAL“ – 19.02. - 20.03.2022



Kategorien/Themen

- » Einzelhandel
- » Wohnen
- » Grün
- » Mobilität
- » Gemeinschaft
- » Freizeit
- » Sonstiges

ZENTRALE THEMEN AUS DER BETEILIGUNG

Zentrale Themen aus der Beteiligung

Inhaltlich

- » Einzelhandel
- » Wohnen
- » Grün
- » Mobilität
- » Freizeit

Räumlich

- » Busbahnhof
- » Marktplatz
- » Hochstraße und Fußgängerzone „Hochstraße“
- » Parkplätze Gangolfusstraße, Ostpromenade und Westpromenade
- » Vorplatz Stadthalle
- » Obere Hochstraße
- » Burgberg

Die zentralen Themen aus der Beteiligung sind im derzeitigen Verfahrensstand:

- » nicht auf Realisierbarkeit geprüft
- » nicht nach Verantwortlichkeiten / Zuständigkeiten eingeteilt
- » nicht monetär bewertet
- » nicht hinsichtlich Bedeutung, Priorität, Vor- und Nachteile und Folgewirkungen analysiert und bewertet

„Einzelhandel“ in der Innenstadt

- » Vielfalt und Robustheit der Einzelhandelsstrukturen
- » Fehlende Sortimente: u. a. Herrenbekleidung, „Junge Mode“, Bioladen/Reformhaus, Unverpackt-Laden
- » Stärkung und Ausdifferenzierung des (Wochen-)Marktangebotes
- » Vereinzelte Leerstände durch Leerstandsmanagement begegnen
- » Gute unmittelbare Pkw-Erreichbarkeit der Geschäfte weiterhin gewährleisten ↔ „Autofreie Innenstadt“ zugunsten erhöhter Aufenthaltsqualität und Möglichkeiten zum längeren Verweilen

„Wohnen“ in der Innenstadt

- » Innerstädtisches Wohnangebot wächst, wird als hochpreisig empfunden
- » Erhalt und Förderung des sozialen Wohnungsbaus, des genossenschaftlichen Wohnungsbaus und alternativer Wohnprojekte
- » Neubau von Mehrfamilienhäusern mit bezahlbaren Mietpreisen
- » Sanierungs-/Gestaltungssatzung für renovierungsbedürftige Gebäude (insbesondere Obere Hochstraße)
- » Verdichtung in die Höhe notwendig
- » Probleme mit mangelnder Sauberkeit in Wohn- und Geschäftsstraßen
- » Anwohnerparken soll gesichert werden

„Grün“ in der Innenstadt

- » Stärkere Begrünung der Innenstadt, vor allem der öffentlichen Plätze (z.B. temporäres Grün in großen Pflanzkübeln)
- » Errichtung eines Stadtparks
- » Vernetzung der Innenstadt in die angrenzenden Landschaftsräume (insbesondere Verbindung zum Lago Laprello)
- » Burgberg stärker einbeziehen (Wegeverbindung, Grünpflege etc.)
- » Dach- und Fassadenbegrünung fördern

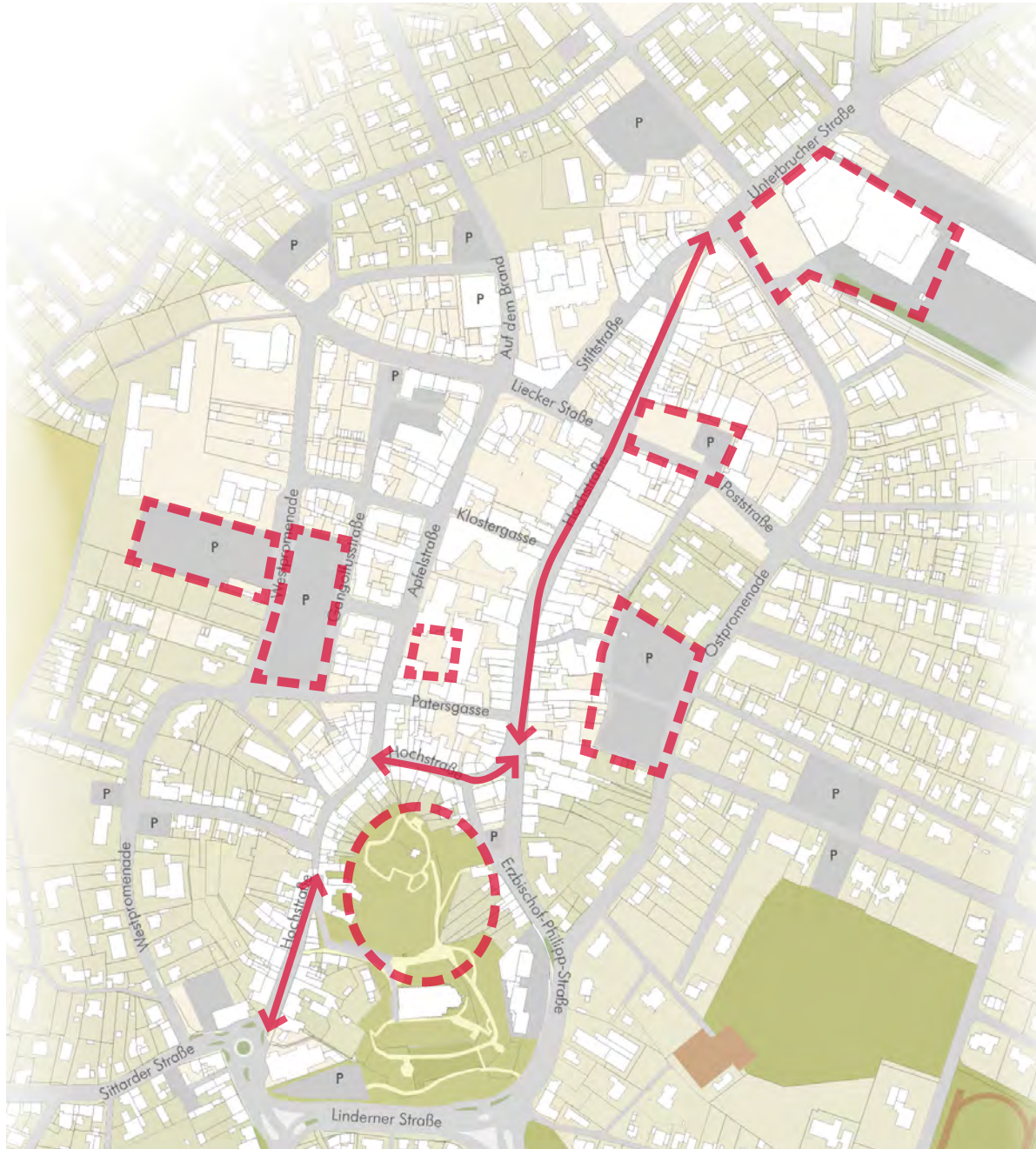
„Mobilität“ in der Innenstadt

- » Gute Pkw-Erreichbarkeit der Innenstadt
- » Beibehalten der heutigen Verkehrsführung ↔ Veränderung bis hin zur „Autofreien Innenstadt“
- » Diskussion um eine Öffnung der Fußgängerzone für den Pkw-Verkehr
- » Beibehalten/Ausbau ↔ Reduzierung von Parkplätzen
- » Bündelung der Parkens in Parkhäusern/-paletten oder Tiefgaragen
- » Mehr und sichere Fahrradabstellanlagen und Förderung der E-Mobilität
- » Umgestaltung des Busbahnhofs
- » Fußläufige Verbindung vom Busbahnhof in die Innenstadt verbessern

„Freizeit“ in der Innenstadt

- » Orte/Plätze für Kultur, Kleinkunst etc. sind vorhanden, aber sollten mehr bespielt werden
- » Kultur ist da – Vermarktung bedarf Verbesserung
- » Einrichtung eines Bürgertreffs für alle Generationen
- » Fehlende Orte für Jugendliche im Freien (Aufenthalt und sportliche Betätigung)
- » Spielpunkte/Spielgeräte für Kinder schaffen
- » Etablierung einer neuen „Kulturszene“ / „Gastromeile“, z. B. an der Oberen Hochstraße

Räumliche Schwerpunkte



- » Busbahnhof und Umfeld
- » Marktplatz
- » Hochstraße und Fußgängerzone
- » Parkplätze Gangolfusstraße, Ostpromenade und Westpromenade
- » Vorplatz Stadthalle
- » Obere Hochstraße
- » Burgberg

Busbahnhof und Umfeld

- » Modernisierung der Heinsberg-Galerie/Erweiterung als Bahnhofsgebäude mit zusätzlichen Angeboten für Bahn- und Busreisende
- » Aufwertung des Busbahnhofs (gestalterisch und funktional)
- » Optimierung der Bussteige/Wartebereiche und der Laufwege für Fußgänger
- » Erhöhung der Sicherheit/des Sicherheitsempfindens z.B. durch Kameraüberwachung und Beleuchtung
- » Sichere Fahrradabstellmöglichkeiten, auch für E-Bikes
- » Attraktive und eindeutige Wegeverbindung zwischen (Bus-)Bahnhof und Innenstadt herstellen

Marktplatz

- » Mehr Aufenthaltsqualität durch Sitz- und Spielelemente schaffen
- » Begrünung des Marktplatzes ausweiten
- » Flexible/temporäre Nutzungen ermöglichen
- » Brunnen durch Wasserspiel/Fontänenfeld o.ä. ersetzen
- » Diskussion über die (temporäre) Sperrung der Poststraße für den Pkw-Verkehr zugunsten der Außengastronomie am Markt
- » Fahrradabstellanlagen

Hochstraße und Fußgängerzone

- » Befahrbarkeit der Hochstraße und Nebenstraßen erhalten und optimieren ↔ stärkere Verkehrsberuhigung bis hin zur „Autofreien Hochstraße“ prüfen
- » Beibehalten/Ausbau ↔ Reduzierung von Parkplätzen
- » Öffnung der Fußgängerzone für den Pkw-Verkehr ↔ Erhalt der Fußgängerzone
- » Aufwertung und Begrünung, Sitzmöglichkeiten und Spielstationen für Kinder in der Fußgängerzone
- » Optische Abtrennung der Fußgängerzone durch einheitliche Bodenbeläge und Materialität aufheben

Parkplätze Gangolfus, Ostpromenade u. Westpromenade

- » Schaffung von neuen Entwicklungsflächen durch Bündelung der Parkmöglichkeiten in Parkhäusern/-paletten oder Tiefgaragen
- » Vorschläge für mögliche Umnutzungen: Geschäftsbebauung, Einzelhandel (Nahversorger), Parkanlage
- » Zufahrten/Zugänge zu den Parkplätzen verbessern/aufwerten
- » Begrünung von Parkplätzen/Parkhäusern berücksichtigen
- » Digitalisierung der Parkraumbewirtschaftung, intelligentes Parkplatzmanagement

Vorplatz Stadthalle

- » Stadthalle als Begegnungsstätte für Bürger/-innen öffnen und mehr für kulturelle Anlässe nutzen
- » Aufwertung des Vorplatzes (unter Berücksichtigung der Feuerwehraufstellflächen)
- » Temporäre Nutzungen auf dem Vorplatz ermöglichen
- » Fahrradabstellmöglichkeiten schaffen
- » Umkehrung der Einbahnstraßenrichtung und Schaffung einer durchgängigen Straßenführung von Apfelstraße bis Liecker Straße prüfen
↔ Beibehaltung der aktuellen verkehrsberuhigten Verkehrsführung

Obere Hochstraße

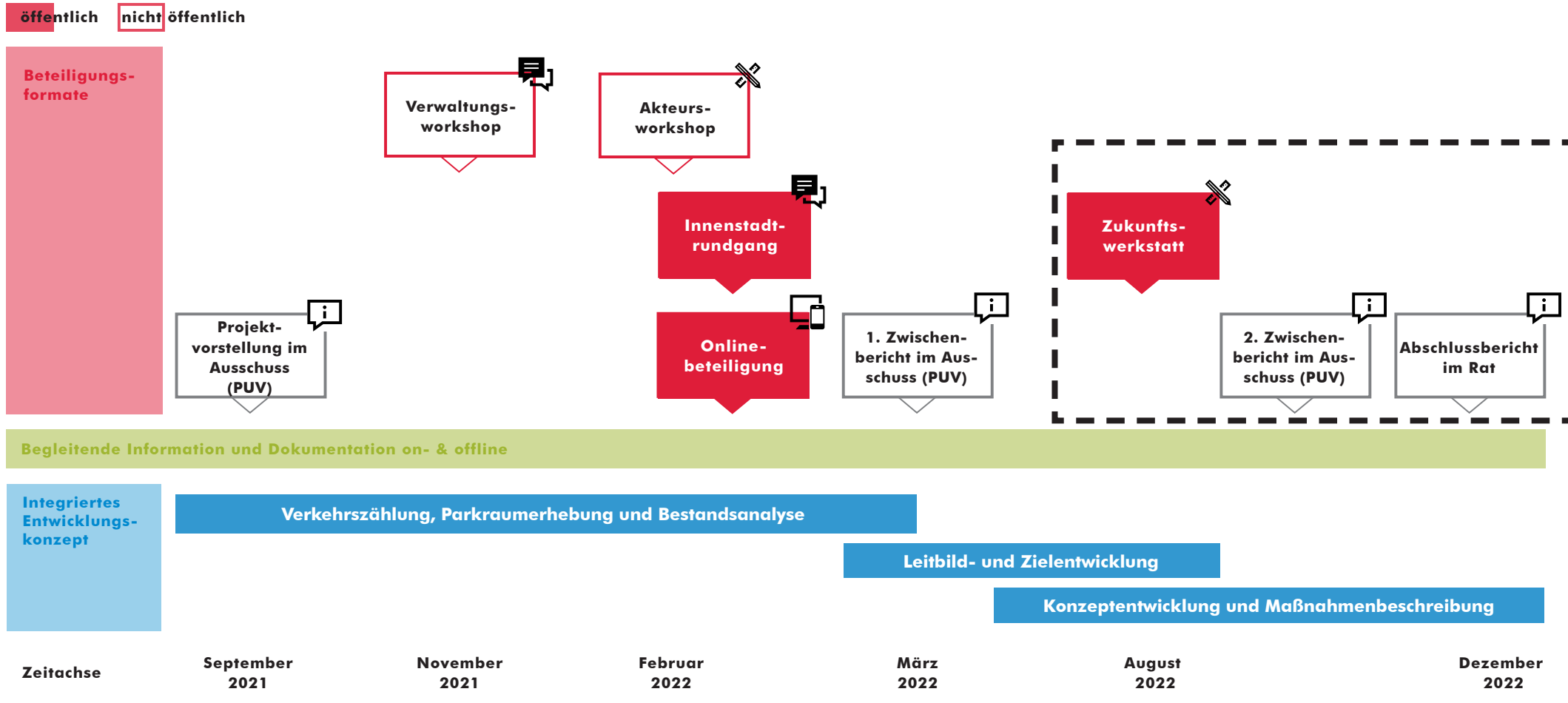
- » Südliches Eingangstor in die Innenstadt sollte einladend gestaltet sein
- » Grundsätzlich attraktive städtebauliche Situation und ansprechende Fassaden
- » Frequentierung hat abgenommen/der Bereich ist wenig belebt: Leerstände und sanierungsbedürftige Gebäude
- » Problemimmobilien und heruntergekommene Fassaden mit rechtlichen Schritten begegnen, z.B. durch Satzung
- » Nachnutzung der Leerstände, z.B. für Wohnen, Gastronomie, Kunst, Kultur, Musik
- » Belebung und Attraktivierung durch Begrünung und Ausbau zu einer Promenade

Burgberg

- » Burgberg als einzige größere Grünanlage in der Innenstadt stärker einbinden/bewerben
- » „Wiederbelebung“ des Burgbergs für verschiedene Veranstaltungen (aber Errichtung des zweiten Fluchtwegs berücksichtigen)
- » Instandhaltung und regelmäßige Pflege/Sauberkeit erhöhen
- » Sonnensegel ersetzen, Spielgeräte instandsetzen, Infotafeln reinigen
- » Wegeverbindung von der Innenstadt zum Burgberg verbessern/aufwerten

AUSBLICK AUF DAS WEITERE VERFAHREN

Ausblick auf das weitere Verfahren





HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



RAUM FÜR RÜCKFRAGEN